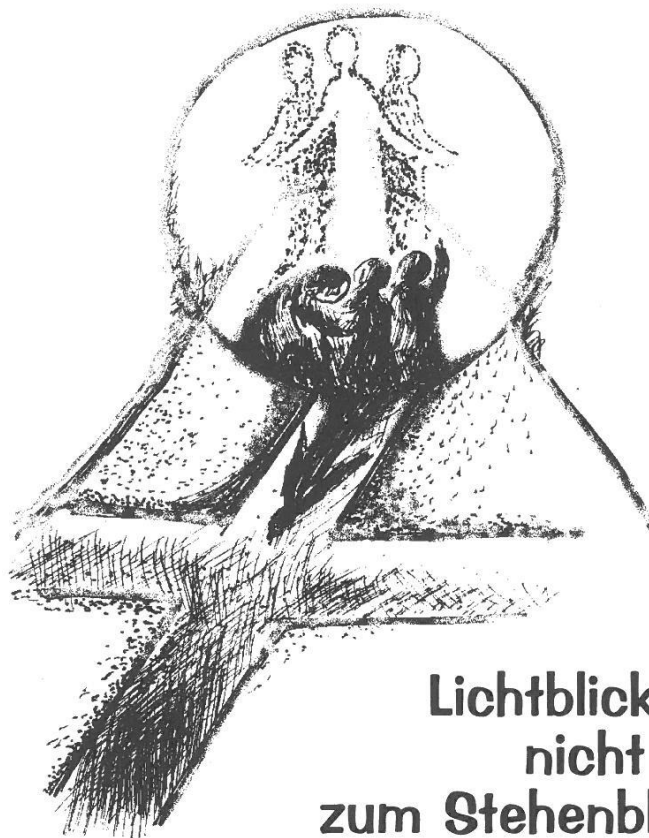




Leoganger Pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilung Nr. 01/2024

F a s t e n z e i t



**Lichtblicke sind
nicht Hilfen
zum Stehenbleiben,
sondern
zum Weitergehen.**

Gedanken zur Fastenzeit - wenn Asche den Boden bereitet

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gäste in unserer Gemeinde!

Heuer bereitet uns der Kalender einen kurzen Fasching und schon stehen wir mit der Feier des Aschermittwochs am Beginn der Fastenzeit. Und mit der Asche beginnt etwas Neues. Ein Gedanke, der auf den ersten Blick nicht stimmig scheint. Asche ist doch Produkt einer Zerstörung, etwas ist verbrannt worden, verloren gegangen, unnütz geworden.

Und doch – mit der Asche beginnt etwas Neues. Asche ist Hilfsmittel zur Reinigung. Asche ist Düngemittel für den Boden. Asche unterbricht mit dem Aschermittwoch unser alltägliches Leben, um uns neu zu machen für das Geheimnis unseres Glaubens: Tod und Auferstehung Jesu. Es beginnen 40 Tage der besonderen Vorbereitung auf das Osterfest.

Damit ist Asche mehr als unbrauchbarer Rest. Asche ist Symbol für die Ausrichtung auf das Leben. Im Alten Bund spricht Moses im Auftrag Jahwes zum Volk Israel: „Hiermit lege ich dir vor, Leben und Tod – wähle also das Leben!“ (nach Dtn 30,19).

Du Mensch wähle, was dich wirklich aufatmen lässt, was dir wirklich wichtig ist, was dich wirklich lebendig macht.

Dazu gehören eine lebensfördernde Zeiteinteilung, ein Platz für Erholung, ein Platz für die Arbeit, ein Platz für die Freizeit, ein Platz für die Mitmenschen, ein Platz für Gott... Die rechte Balance zu finden zwischen den Anforderungen an das Leben und den Sehnsüchten nach Sinn und Erfüllung soll in den 40 Tagen ins Bewusstsein rücken.

Die Asche, mit der wir gesegnet werden, will uns helfen, dass wir uns wieder neu verankern im Grund unseres Lebens, uns im Ursprung neu verwurzeln, uns auf Gott einlassen. Er will uns leben sehen. Der Realität des Lebens ins Auge schauen und doch nicht zu verzweifeln, das ist die Botschaft von Aschermittwoch, das ist die Botschaft des christlichen Lebens und die Botschaft des Glaubens.

Scheuen wir uns nicht Akzente für diese 40 Tage zu setzen. Bemühen wir uns im religiösen Leben durch persönliches Gebet und gemeinsamen Kirchgang. Überlegen wir worauf wir verzichten und wen wir unterstützen können. Denn dies alles leuchtet uns auf im Beispiel Jesu selbst.

Mit der Asche beginnt etwas Neues. Wir öffnen uns wieder neu für die Liebe zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Wir wählen das Leben.

Eine segensbringende Fastenzeit wünscht euch

Euer Diakon Ludwig

Haussammlung der Caritas im März - Wir gehen für Menschen in Not

„Wenn bei dir ein Armer lebt, dann sollst du nicht hartherzig sein und sollst deinem armen Bruder oder deiner armen Schwester deine Hand nicht verschließen. Du sollst ihnen etwas geben, und wenn du ihnen gibst, soll auch dein Herz nicht böse darüber sein; denn wegen dieser Tat wird dich der Herr, dein Gott, segnen in allem, was du arbeitest und in allem, was deine Hände schaffen.

Die Armen werden nie ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache dir zur Pflicht: Du sollst deinem notleidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen!“ (Dtn 15,7f)

Mit diesen Worten aus dem Alten Testament erinnern wir Christen uns an die Nächstenliebe, die Gott uns aufträgt. Im Monat März sind wir eingeladen, einen Beitrag zu geben. Ehrenamtliche HelferInnen und Sammlerinnen werden unterwegs sein, an deine Haustür klopfen und um eine Spende im Auftrag der Caritas bitten.

Der gesamte Spendenerlös der Caritas-Haussammlung verbleibt für sozial-caritative Zwecke in unserer Erzdiözese, 40% der Haussammlung davon verbleiben in unserer Pfarre, um Soforthilfe geben zu können. Damit haben wir die Möglichkeit, bei finanziellen Engpässen zu helfen. Diskret, unbürokratisch und sofort.

Im vergangenen Jahr konnten wir damit verschiedenen Menschen in ihren Nöten unter die Arme greifen. Solltest du auch jemanden kennen, der in Not geraten ist oder selbst einmal in eine missliche Lage kommen, dann scheue dich nicht, bei unserem Diakon oder bei einem Pfarrgemeinderat deines Vertrauens vorzusprechen.

Vergelt's Gott im Voraus für eure großherzige Spende und all eure sichtbaren Zeichen gelebter Gemeinschaft und Solidarität.

VERSÖHNUNG LEBEN

**Einladung zum Buß- und Versöhnungsgottesdienst
Samstag, 9. März 2024 um 18.00 Uhr**

Am Beginn der Fastenzeit vor vier Jahren hat uns der Ausbruch der Corona-Pandemie überrascht.

Nach einer anfänglichen Solidarität mit den schwächsten Mitgliedern der Gesellschaft hat sich leider zunehmend das Klima des Zusammenhalts verschlechtert – bis hinein in Freundeskreise und Familien.

Verbitterte Auseinandersetzungen führten zu Kränkungen und Brüchen von Beziehungen. Nur durch Versöhnung gibt es Heilung und neue Lebensqualität! Jeder von uns ist gefragt.

Die zweite negative Überraschung haben wir vor zwei Jahren erlebt: Mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine ist der Dämon des Krieges nach Europa zurückgekehrt. Die Auswirkungen dieser Katastrophe sind nicht abschätzbar. Ohnmacht und Ängste machen sich breit, auch Nervosität und Gereiztheit. Aggressionen schaukeln sich auf. Umso wichtiger wäre es, geduldiger miteinander

umzugehen. Oft braucht es nur ein einfaches Wort oder ein Entgegenkommen, sodass Begegnungen wieder gelingen. Entschuldigung und Vergebung ermöglichen einen wirklichen Frieden!

So lade ich euch alle ein, das Thema „Versöhnung“ in der vorösterlichen Bußzeit in den Mittelpunkt zu stellen. Es ist mehr als nur irgendein Thema! Es ist die Mitte unseres christlichen Glaubens: Durch den Tod und die Auferstehung Jesu wurde uns ein neuer Anfang geschenkt. Keine Schuld, kein Versagen, keine Verurteilung gilt für immer! Nehmen wir uns diese Gewissheit zu Herzen und engagieren wir uns großzügig im „Dienst der Versöhnung“ (Kor 5,18) – persönlich, pfarrlich, gesellschaftlich.



FAMILIENFASTTAG

Geographische Schwerpunkte: Derzeit fördert die Aktion Familienfasttag Projekte in Indien, Philippinen, Nepal, Kolumbien, Zentralamerika und Tansania.

Thematische Schwerpunkte: Bildung, gesicherte Lebensgrundlagen, Gewaltschutz und -prävention, psychische und physische Gesundheit, Menschenrechte und Zivilgesellschaft.

Unsere Partner:innenorganisationen: Die Aktion Familienfasttag arbeitet mit kirchlichen Organisationen und mit anderen Akteur:innen der Zivilgesellschaft zusammen, die in ihrem Selbstverständnis transformative Ansätze verfolgen. Die Aktion Familienfasttag tritt selbst nicht als durchführende Organisation auf, sondern unterstützt Initiativen, die von Partner:innenorganisationen vor Ort konzipiert und durchgeführt werden.

KIRCHENTÜRSAMMLUNG zum Familienfasttag

Samstag, 9. März und Sonntag, 10. März 2024 vor/nach dem Gottesdienst



Firmlinge für Dich



Das **Fastensuppenessen** wird dieses Jahr von den Firmlingen organisiert und durchgeführt. Am Sonntag, **10. März 2024 • 9:30 bis 13:00 Uhr** gibt es wieder die Fastensuppe zum Genießen im **Pfarrheim** oder zum Mitnehmen – in mitgebrachten oder vorhandenen Gefäßen. Mit den Einnahmen werden caritative Projekte unterstützt.



In der Gottesdienstordnung ist ersichtlich, wann die Firmlinge die Messfeier mitgestalten. Kommt und lasst uns den **Gottesdienst** gemeinsam, lebendig und **freudig feiern**.

EINLADUNG

Seniorenachmittag mit Krankensalbung

Am **12. März 2024 mit Beginn um 14.00 Uhr** laden das Organisationsteam des Seniorenachmittags und die Pfarre zur Feier der Hl. Messe und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal ein.

Dabei ist auch der Empfang des Sakramentes der Krankensalbung für all jene möglich, die zwar nicht ernst krank sind, sich aber doch geschwächt fühlen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier in der Fastenzeit.



Ostermarkt der KFB Leogang

Samstag, 16. März 2024

13.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim

Wir wären wieder sehr froh, wenn wir Palmzweige und Grünzeug (Buchs, Segen etc.) zum Binden unserer Palmbuschn bekommen könnten. Bitte bei Anni Heugenhauser oder Hildegard Herzog melden.

Wer uns gerne beim Binden der Palmbuschn helfen möchte, ist am **Freitag, 15. März 2024 ab 14 Uhr im Pfarrsaal** gerne gesehen.



STERNSINGEN 2024

- **DANKE** den 58 Mädchen und Buben, die sich freiwillig Zeit genommen haben für die Vorbereitungstreffen (Gruppeneinteilung, Lied- und Textprobe, Gewandprobe) und die als Sternsinger in den Ferien unterwegs waren, um mit viel Schwung und Begeisterung die Weihnachtsbotschaft und den Segen Gottes in die Häuser zu bringen.
- **DANKE** den vier Erwachsenengruppen, die die Sternsingeraktion in bewährter Weise wieder mitgetragen haben.
- **DANKE** allen, die ihre Haus- oder Wohnungstür und die Geldtasche geöffnet haben und die „Hl. Drei Könige“ mit ihren BegleiterInnen freundlich aufgenommen haben.
- **DANKE** den Frauen, die die Pläne erstellt und bei der Gesamtorganisation und Begleitung viel Zeit investiert haben.
- **DANKE** allen, die die Gruppen begleitet haben, die beim Einstudieren, Schminken, Jause richten, und beim Gottesdienst geholfen haben!

Durch den großen Einsatz von euch/Ihnen allen konnten € 15.165,27 an die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar überwiesen werden, die damit Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt.

Liebe Leoganger Familien!

Wir haben von Ihnen Kinderbekleidung, Kinderwägen und Gitterbetten bekommen.

Herzlichen Dank für die schönen und brauchbaren Sachen!

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung. Diese Sachspenden ermöglichen uns einerseits weiterhin schnell und unbürokratisch zu helfen und zeigt uns andererseits, dass Menschen wie Sie unserer Arbeit verbunden sind.

Nur durch ehrenamtliche Unterstützung und Spenden können wir unser breites Angebot in dieser Qualität aufrechterhalten.

Mit herzlichen Grüßen Ihr aktion leben-TEAM



Visitation und Firmung durch Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM

Liebe Pfarrgemeinde!

In diesem, gerade neu begonnen Jahr, wird Herr Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM das Dekanat Saalfelden visitieren und dabei auch unsere Pfarre in Leogang besuchen.

Die Visitation mit unserem Herrn Erzbischof hätte am **Samstag, den 13. Jänner 2024** mit dem Besuch der Kranken in unserer Pfarrgemeinde und den Bewohnern des Seniorenheimes Prielgut beginnen sollen.

Leider ist unser Herr Erzbischof erkrankt, sodass auch die Kindersegnung am Nachmittag, der Visitationsgottesdienst um 18.00 Uhr und das anschließende Totengedenken am Friedhof nicht stattfinden konnten bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Unser Herr Erzbischof wird im Zuge seiner Visitation bei weiteren Terminen im Dekanat und in unserer Pfarre mit den pfarrlichen Mitarbeitern, mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates, mit Jugendlichen und in der Schule mit unseren Lehrern und Religionslehrern sprechen. Er wird Betriebe, Unternehmen und die dort bediensteten Arbeiter und Angestellten besuchen.

Unser Herr Erzbischof wird auch mit unseren Firmlingen in Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung zusammentreffen. Der **Firmungsgottesdienst** mit Erzbischof Dr. Franz Lackner findet am

Samstag, den 13. April 2024 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche statt.



FRÜHZAHLERBONUS

Weniger Kirchenbeitrag für Sie...

= **mehr** Geld für unsere Pfarre.

Unsere Pfarre bekommt **4 %** Ihres Kirchenbeitrags direkt überwiesen – weil Ihr Kirchenbeitrag früher zur Verfügung steht und die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Weitere Informationen unter **www.meinbeitragwirkt.at**